

GS&P Fonds Family Business

Monatsbericht zum 31.07.2021

Das Wachstum in Europa ist zurück und in einzelnen Ländern ist das Vorkrisenniveau in Sicht. Die Quartalsberichtssaison liefert ein sehr starkes Bild. Auch wenn es die eine oder andere Enttäuschung gab, haben die börsennotierten Unternehmen in Europa, besser als vom Konsens erwartet, ausgefallene Zahlen vorgelegt und ihre Jahresprognosen erhöht. In der laufenden Berichtssaison für das zweite Quartal 2021 haben bisher etliche Unternehmen die Erwartungen der Analysten deutlich übertroffen. Zudem haben viele von ihnen ihre Ziele für das laufende Geschäftsjahr angehoben. Dies gilt insbesondere für Unternehmen, die einen großen Teil ihrer Umsätze in China erzielen. Europäische Unternehmen befinden sich trotz gestiegener Preise von Vorprodukten wie Basischemikalien, Stahl oder der weiter bestehenden Knappheit von Halbleitern weiter auf Erholungskurs.

Die Notenbanken bleiben expansiv und sehen keine Eile, den geldpolitischen Normalisierungsprozess einzuleiten. Die Renditen bleiben niedrig und die (auferlegten) Hürden für eine Zinswende sind hoch.

In Deutschland bewegte sich der DAX im Berichtsmonat wiederum weitgehend seitwärts und schloss den Monat bei 15.544 Punkten, ein Plus im Vergleich zu Ende Juni von 0,1%. Erneut zeigte sich jedoch in der zweiten und dritten Reihe eine merklich höhere Performance. Der MDAX und der SDAX legten beide im Juli 3,2% zu.

In Europa verbuchte der Stoxx Europe 50 ein Plus von 1,2%, der Euro Stoxx 50 von 0,6%. Auch in Europa zeigte sich das gleiche Bild, denn der breitere Markt verbesserte sich deutlich stärker als die Standardwerte. So legte der Stoxx Europe 600 beispielsweise um 2,0% zu.

Innerhalb Europas kam es auch im Juni zu unterschiedlichen Entwicklungen. Vor allem Corona-Sorgen führten in Spanien zu Kursrückgängen (-1,6%) und ließen den

britischen Markt (-0,1%) auf der Stelle treten. Gefragt waren im Berichtsmonat vor allem die skandinavischen Märkte. So verbesserte sich beispielsweise die Stockholmer Börse um 4,7%, in Helsinki erhöhte sich der Leitindex um 5,5%. Und auch innerhalb der Sektoren waren im europäischen Vergleich weiterhin höchst unterschiedliche Entwicklungen zu sehen. So zeigten sich interessanterweise im Juli Basic Resources-Aktien mit einem Plus von 10,2% auf der Gewinnerseite, wohingegen Unternehmen aus dem Öl & Gas-Bereich um 4,5% einbüßten.

Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe verringerte sich im Juli im Monatsvergleich um 25 Basispunkte auf -0,45%. Die entsprechende Rendite in den USA sank von 1,45% auf 1,23%. Der Euro notierte gegenüber dem US-Dollar unverändert bei 1,186 USD ab. Der Brent-Ölpreis notierte Ende Juli bei 76,33 USD und entwickelte sich damit im Berichtsmonat weitgehend seitwärts.

Der Fondspreis des Family Business I stieg im Berichtsmonat um 1,7% (R-Tranche: 1,7%). YTD erreichte der Fonds bis Ende Juli eine beachtliche Performance gemessen an der I-Tranche von 19,5% (R-Tranche: 19,1%, "interne Benchmark Stoxx 600 Net Return": 17,3%).

Neu im Portfolio befinden sich nach positiven Analystenkommentaren die Aktien der norwegischen Zalaris-Gruppe und von Ceconomy. Geringfügige Aufstockungen haben wir bei CropEnergies, Jumbo und Faurecia vorgenommen. Veräußert haben wir kleinere Abschnitte in Newlat, LVMH und Wawel und zudem zum Monatsende das Kursniveau von Wacker Neuson genutzt, die Position deutlich zu reduzieren. Der NAV des Family Business betrug Ende Juli 52,8 Mio. € nach 53,7 Mio. € Ende Juni.

Ein Treiber für die positive Kursentwicklung des Fonds im Juni war die Beteiligung an Norway Royal Salmon (NRS). Der Wert ist Ende Juli in die Top 10 unseres Portfolios aufgestiegen. Die Aktie hat mit Bekanntwerden eines Übernahmeangebots durch den bisherigen Großaktionär allein im Berichtsmonat um 19% zugelegt. NRS ist in der Lachszucht und der Smoltproduktion tätig und berichtet separat die Segmente Vertrieb und Fischzucht. Das Segment Vertrieb umfasst den Kauf und Verkauf von Lachs. Das Segment Fischzucht umfasst die Lachszucht und -ernte. Das Unternehmen wurde 1992 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Trondheim, Norwegen. Unseres Erachtens hat die Gruppe durch die Ansiedlung in Nordnorwegen einen komparativen Vorteil gegenüber den meisten Lachszüchtern. Durch die überdurchschnittlich kalten Gewässer ist die NRS weniger anfällig für Seeläuse. NRS bewegt sich auf einem stabilen Wachstumspfad. Die Gesellschaft gilt als kostengünstiger Produzent und wir erwarten, dass die Kostenbasis stabil niedrig bleiben wird. Nicht zu verschweigen ist, dass NRS in letzter Zeit Schwierigkeiten hatte (infektiöse Lachsanämie, gefährdete Lizenzen für sterile Lachse, Probleme mit Winterwunden). Gleichwohl hat die Gruppe ein erhebliches Mengenpotenzial in Norwegen. Das Unternehmen investiert in eine neue Offshore-Anlage, die 8.000 Tonnen pro Jahr produzieren wird, sowie in eine neue Smolt-Anlage, die eine stabile Versorgung mit größeren Smolts bieten wird. NRS ist auch führend bei triploiden (sterilen) Lachsen, was bedeutet, dass das Unternehmen einen ESG-Vorteil hat.

Das aktuelle Pflichtangebot für die Aktie beträgt 209 NOK/Aktie und läuft bis Mitte August. Der aktuelle Börsenpreis beträgt 211,50 NOK.

Fondsdaten FB I-Tranche

ISIN / WKN	LU0288437980 / A0MQ7Z
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflagedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	8,0000 EUR (24.04.20)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtfondsvolumen	52,8 Mio. EUR
Rücknahmepreis	1.590,96 EUR (31.07.21)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,20 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

Top 10 Positionen

Rocket Internet	6,59%
LVMH	5,50%
Compagnie Financiere Richemont	4,94%
Mayr-Melnhof Karton	4,79%
Deutsche EuroShop	4,61%
Roche Holding	4,28%
Novo Nordisk	4,22%
Evonik Industries	4,18%
Koenig & Bauer	3,98%
Norway Royal Salmon	3,85%

Länderallokation

Deutschland	48,74%
Frankreich	11,18%
Schweiz	9,29%
Norwegen	7,48%
Italien	5,53%
Österreich	5,04%
Dänemark	4,22%
Finnland	3,52%
Großbritannien	2,06%
Griechenland	1,88%

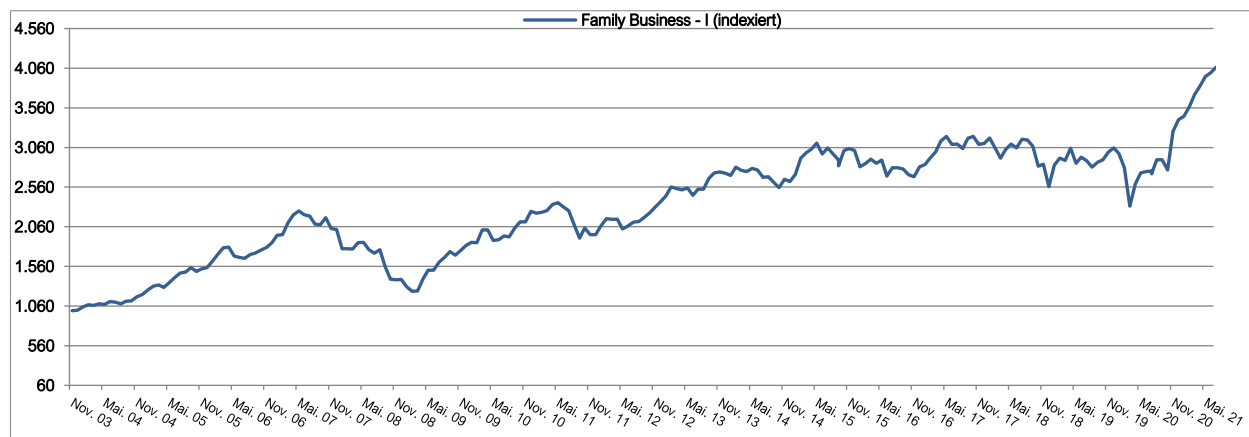
Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	19,51 %	49,46 %	28,78 %	45,33 %	307,34 %	8,25 %
Vergleichsindex*	17,30 %	31,75 %	27,62 %	55,20 %	244,73 %	7,24 %
Outperformance	2,21 %	17,71 %	1,16 %	-9,87 %	62,61 %	1,01 %

* STOXX Europe 600 NR EUR

Stand 31.07.2021

Wertentwicklung seit Auflage



Hinweis: Diese Werbemittelung stellt keine Handlungsempfehlung dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind die zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Vertriebsstelle oder auf der Internetseite der GS&P Kapitalanlagegesellschaft S. A. Depotbank ist die DZ PRIVATBANK S. A., 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für Details wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater. Dieses Dokument ist nur zu Informationszwecken bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden

Fondsdaten FB R-Tranche

ISIN / WKN	LU0179106983 / 593125
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflegedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	0,3000 EUR (24.04.20)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtfondsvolumen	52,8 Mio. EUR
Rücknahmepreis	169,62 EUR (31.07.21)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,30 %
Servicegebühr Vertrieb	0,50 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

Top 10 Positionen

Rocket Internet	6,59%
LVMH	5,50%
Compagnie Financiere Richemong	4,94%
Mayr-Melnhof Karton	4,79%
Deutsche EuroShop	4,61%
Roche Holding	4,28%
Novo Nordisk	4,22%
Evonik Industries	4,18%
Koenig & Bauer	3,98%
Norway Royal Salmon	3,85%

Länderallokation

Deutschland	48,74%
Frankreich	11,18%
Schweiz	9,29%
Norwegen	7,48%
Italien	5,53%
Österreich	5,04%
Dänemark	4,22%
Finnland	3,52%
Großbritannien	2,06%
Griechenland	1,88%

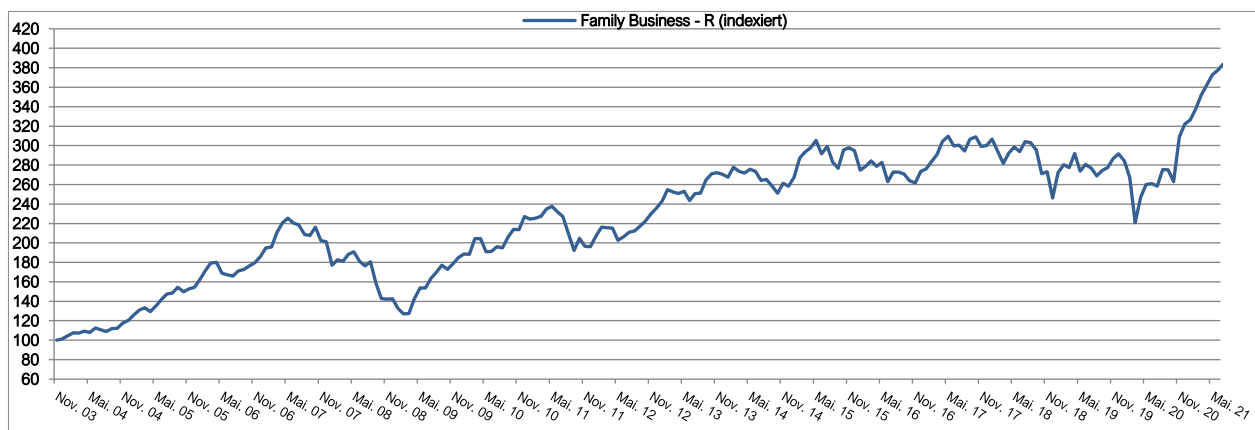
Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	19,10 %	48,59 %	26,53 %	41,08 %	285,13 %	7,91 %
Vergleichsindex*	17,30 %	31,75 %	27,62 %	55,20 %	244,73 %	7,24 %
Outperformance	1,80 %	16,84 %	-1,09 %	-14,12 %	40,40 %	0,67 %

* STOXX Europe 600 NR EUR

Stand 31.07.2021

Wertentwicklung seit Auflage



Hinweis: Diese Werbemitteilung stellt keine Handlungsempfehlung dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind die zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Vertriebsstelle oder auf der Internetseite der GS&P Kapitalanlagegesellschaft S. A. Depotbank ist die DZ PRIVATBANK S. A., 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für Details wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater. Dieses Dokument ist nur zu Informationszwecken bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden